

DER ZUKUNFTSTRAUM

von
Melissa Schneiderei

Szene 1

Im Schlafzimmer bei Mara, mitten in der Nacht. Sie erschrickt und guckt auf den Wecker.

Mara

Was? 0.21 Uhr? Was war das für ein schrecklicher Traum! Zum Glück nur ein Traum!

Sie schläft wieder ein, wacht kurz darauf wieder auf.

Dieser Traum will mich einfach nicht in Ruhe lassen. Toll, jetzt kann ich nicht mehr einschlafen! Ich glaube, ich brauche erst mal was zu trinken!

Sie will aufstehen, fällt aber vom Bett runter und erschrickt.

Was ist jetzt los? Seit wann habe ich denn ein Hochbett?

Sie sieht sich um und schreit.

Aah! Was ist das denn? Das ist doch nicht mein Zimmer?! Hier sieht es ja aus wie ... wie ääh, wie in einem Computerspiel ... oder so ... Ein Bett, das man per Fernbedienung steuern kann, die Wände bestehen aus "Filmen" oder etwas in der Art, Stühle, die in der Luft schweben, inclusive eines Tisches ... Wie klappt sowas? Und zur Hölle, wie seh ich denn aus?! Meine Klamotten ... ist das etwas eine Hose aus Stahl?! Und dann ist sie auch noch so leicht! Und der Gürtel erst ... da ist ja alles Mögliche in den Taschen! ... Okay, das wird mir langsam ein bisschen zu viel! Ich geh mich jetzt erst mal erkundigen, wo ich hier bin!

Sie schleicht sich langsam davon.

Szene 2

"Draußen" in der "Stadt".

Sie guckt sich um und entdeckt drei Gestalten. Sie geht langsam auf sie zu.

Mara leicht nervös, aggressiv

Hallo ihr drei! Wo bin ich hier?

Tommi

Samira, Lumus, das muss sie sein.

Samira, Tommi und Lumus tuscheln, Mara unterbricht sie aufgeregt. Sie reißt die drei auseinander.

Mara aufgeregt

Wer bin ich?! Und zum 100sten Mal: Wo bin ich?!

Samira mit außergewöhnlich ruhiger Stimme

Du bist in deinem Traum gefangen, du bist in der Zukunft. Du musst uns retten, oder genauer gesagt: die ganze Zukunft!

Tammi, Samira und Lumus ergreifen Mara und zerren sie mit sich. Vor einem großen Schloss bleiben sie stehen. Mara kämpft sich aus den Fängen der drei frei.

Mara

Was soll denn das? Und wo bin ich, beziehungsweise sind wir jetzt schon wieder? Und wieso? Ich versteh gar nichts mehr! Kann mir das jetzt hier mal jemand aaaah ...

Szene 3

Zwei Wachen schubsen sie durch eine Tür ins Innere des Palastes. Mara wagt sich ein paar Schritte vorwärts.

König Julius

Sei begrüßt Mädchen aus der Zukunft. Hab keine Angst!

Mara mit zittriger Stimme

Wer sind Sie? Und was mach ich hier?

Sie taumelt vor bis zum Thron.

König Julius

Ich bin Julius, der König der Zukunft ... und du bist Mara, nehme ich an.

Mara

Ja, aber woher kennen Sie meinen Namen?

König Julius

Bitte lass das mit dem Sie, das macht mich total verrückt! Und nun zu deiner Frage: Es wurde vorhergesagt, dass du kommen wirst, um uns zu retten.

Mara

Was soll ich tun? Und wieso ausgerechnet ich?!

König Julius

Du bist die Tochter des Lichtes, nur du wirst es schaffen, ihn zu besiegen ... den Sohn der Finsternis

Mara

Tochter des Lichts?! Was hat das zu bedeuten?!

König Julius

Du bist die Tochter der Königin des Lichts, der stärksten Magierin der ganzen Zukunft. Du besitzt Zauberkräfte, die du nur mit Übung finden kannst.

Mara

Und wer hilft mir dabei?

König Julius

Unser Zaubermeister Jamen.

Jamen tritt hervor.

Mara lachend

Der?! Hahahah ... der ist doch mindestens nur halb so groß wie ich. Hihhi...

Jamen ärgerlich

Unterschätze mich da mal nicht. Ich bin stärker, als du denkst. *Flüsternd.* Bis jetzt noch.

Mara genervt

Jaja, schon klar ... wann fangen wir an?!

Jamen

Ach, jetzt hat die Dame es auf einmal eilig! Wir beginnen morgen um 8.00 Uhr, genau hier! Und sei pünktlich.

Mara

Jaaa, bleib mal locker, Jamen.

Jamen aufgeregt

Für dich immer noch Sir! Verstanden?!

König Julius

Ach, Jamen, lass sie doch! Immerhin ist sie stärker als du, und mächtiger, und hat somit im Prinzip darüber zu entscheiden, wie sie dich nennt!

Mara

Ha! Siehst du!!

Mara winkt König Julius zu, verabschiedet sich mit einem Klapser bei Jamen und geht nach Hause.

Szene 4

Ein paar Wochen später. Beim Unterricht, kurz vor dem Abschluss des Magie-Experten-Abzeichens.

Mara

Puuh, das war anstrengend. Endlich hab ich dieses dumme Abzeichen! Jetzt kann ich zaubern wie 'ne echte Magierin.

Jamen

Eeeendlich bin ich dich los!!

Mara

Endlich bin ich DICH los!!

Julius

Hört auf zu streiten, beide!

Mara genervt

Jaja!

Jamen

Aber es ist doch wahr!

Julius

Jamen!

Jamen

Okay, ich hab's ja verstanden.

Mara

Ich hab jetzt dieses Abzeichen, meinen Zauberstab, aber wo finde ich denn jetzt diesen Sohn der Finsternis?

Julius

Du findest ihn auf der dunklen Seite der Welt. Dort wo es keine Farben gibt, keine Musik, keinen Spaß, keine Sonne, nur Regen, Donner und Blitz. Wenn du aber erst da bist, bemerkst du wahrscheinlich sofort, warum niemand dort leben möchte. Aber jetzt nochmal zum ... *mit düsterer Stimme* Sohn der Finsternis. Seine Fabrik der Finsternis ist kaum zu übersehen. Sie sieht aus wie ein Schloss, nur eben ganz schwarz.

Mara

Okay, aber was muss ich dann machen?

Jamen

Du musst ihn vernichten, ein für alle Mal, sonst wird deine Zukunft verloren sein.

Mara

Ich muss ihn umbringen???

Julius

Es gibt keine andere Lösung.

Mara

Aber-

Julius

Tommi, Samira und Lumus werden dich begleiten. Sie werden dir helfen bei deinen Aufgaben, die du zu lösen haben wirst. Samuel, hol sie her!!!

Samuel tritt aus dem Dunklen hervor.

Samuel

Ich hab erfahren, dass Samira krank im Bett liegt. Statt ihr könnte ich sie begleiten?

Julius

In Ordnung. Einverstanden!! Hol jetzt aber trotzdem Tommi und Lumus.

Szene 5

Samuel steht vor dem Schloss im Schatten und telefoniert.

Samuel

Meister, euer Plan hat funktioniert! Der echte Samuel ist dort, wo ihn niemand finden wird. Ich hole jetzt noch die beiden Begleiter, und dann verschwinde ich hier so schnell wie möglich mit den dreien, bevor jemand herausfindet, dass Samira gar nicht krank ist.

Titus

Das freut mich zu hören. Bring sie so schnell wie möglich und pass auf, dass ihr nichts passiert, sonst wirst du dafür büßen. Ihr darf nichts passieren, rein gar nichts! Bald wird sie auf unserer Seite sein!

Samuel beendet das Telefonat.

Samuel

Pass auf, dass ihr nichts passiert ...bla bla bla, als ob ich dumm wäre!

Szene 6

Kurze Zeit später stehen Lumus, Tommi, Mara und der falsche Samuel vor dem Tor der Außenwelt.

Samuel

Wow!

Tommi

Ganz ...

Lumus

schön ...

Mara

hässlich!

Tommi

Ich war noch nie hier draußen.

Lumus

Ich auch nicht.

Mara

Weiß eigentlich einer von euch, wo diese dunkle Seite der Welt ist??

Tommi

Nö, ich ...

Lumus

Nicht!

Mara

Und wie kommen wir jetzt dahin?

Samuel

Ich habe eine Karte von König Julius bekommen!

Mara

Aha ... klingt irgendwie wenig überzeugend, naja, was soll's?!

Wenig später. Sie stehen vor dem Berg und erblicken das Schloss des Sohnes der Finsternis.

Mara

Ich kann nicht mehr! Ich gehe keinen Schritt weiter! Und ja, ich weiß, dass dieses bekloppte Schloss da oben auf dem Berg ist. Ist mir egal, ob die Zukunft erobert oder sonst so 'n Quatsch zerstört oder was auch immer wird.

Tommi

Es ist wichtig! Sonst wird dein ganzes Leben nicht mehr existieren

Lumus

Willst du das?

Mara

Meine Güte! Bleibt mal locker, ich komme ja mit.

Etwas später vor dem Schloss.

Samuel

So, Tochter des Lichts. *Ergreift sie.* Du kommst mit mir zum Meister, und versuch gar nicht erst zu zaubern. Das Schloss ist vor lieben Zauberern geschützt.

Mara

Wieso?? *Verdutzt, will sich frei kämpfen.*

Samuel

Und ihr beiden- *Schwingt seinen Zauberstab, den er aus dem Nichts hervorgeholt hat.* Lumus und Tommi erstarren. Bleibt schön da!

Szene 7

Im Schloss. Samuel schubst Mara vor Titus Thron.

Titus

Schön, dass du da bist, Mara.

Mara

Ich ... äh ... *Mara rennt plötzlich auf ihn los und wirft ihn zu Boden.*

Titus

Bleib mal ruhig, ich hab doch gar nichts gemacht.

Mara

Du willst die Zukunft zerstören ... deshalb ... deshalb ... deshalb ... muss ich ...

Titus kommt auffordernd auf sie zu.

Titus

Deshalb musst du was?

Mara

Hör auf, mich zu provozieren!!!

Titus *auffordernd*

Ich provoziere dich doch gar nicht.

Mara

Du tust es schon wieder!

Titus

Ich will die Zukunft doch gar nicht zerstören ... ich will sie nur übernehmen!

Mara

Das ist doch fast das Gleiche!

Titus

Nein, das siehst du falsch.

Mara

Du machst mich fertig!

Titus

Wieso, ich habe doch gar nichts getan!

Mara

Okay, ich bringe es jetzt hinter mich.

Titus *ängstlich*

Was? Was bringst du hinter dich?

Mara hilft Titus hoch und schubst ihn zu einer von vielen Plattformen. Titus stürzt ab.

Mara

Oh nein! Was habe ich getan?!

Mara springt gekonnt hinterher und kniet sich neben ihn.

Mara

Titus, wach auf! Hallo, Titus!

Titus *öffnet die Augen.*

Hah! Reingefallen! Als ob ich tot sein würde!

Mara

Jetzt reicht es mir!

Sie holt mit der Faust aus ...

Titus

Nein Mara! Tu es nicht ... ich bin doch dein Bruder!!!

Mara *zieht die Faust zurück.*

Glaub ich nicht, beweise es!

Titus holt ein Amulett hervor.

Titus

Dieses Amulett hat "unsere" Mutter mir geschenkt, kurz bevor ich abgehauen bin.

Titus öffnet das Amulett.

Siehst du, das bist du, und das bin ich.

Mara

Aber wenn du mein Bruder bist, wieso kann ich mich dann nicht an dich erinnern?

Titus

Als unsere Mutter herausfand, dass unser Vater böse ist, und ich nach ihm kam, löschte sie die Erinnerungen von mir und Dad aus deinem Kopf.

Mara hilft Titus hoch.

Mara verdutzt

Aber wieso bist du dann so richtig böse geworden?

Titus

Ich war sauer auf Mum, und das hat Dad "ausgenutzt" und mich böse gemacht.

Mara

Also willst du eigentlich gar nicht böse sein?

Titus

Nein.

Mara

Aber wieso lebst du dann hier und nicht im Dorf von König Julius?

Titus

Ich habe schon versucht, reinzukommen, aber sie haben mich nicht akzeptiert!

Mara

Dann komm mit mir. Tommi und Lumus werden es König Julius erklären. Ach ja, und lass am besten den echten Samuel frei, dann fällt es vielleicht nicht auf.

Szene 8

Wieder im Schloss angekommen, erklären sie König Julius die ganze Geschichte.

Mara schlussendlich

Und deswegen habe ich ihn mitgebracht.

Titus

Danke, dass ich hierbleiben darf.

König Julius

Auf ein schönes, gemeinsames Zusammenleben. Das müssen wir feiern!

*König Julius organisiert noch am gleichen Abend eine Party.
Und sie leben glücklich und friedlich bis an ihr Lebensende zusammen.*

Szene 9

Im "richtigen" Zimmer von Mara.

Titus

Mara, aufwachen! Frühstück ist fertig.

Mara

Huch, das war ja alles nur ein Traum.

Titus

Komm jetzt!!!

Mara

Jaja Titus!!!!

Sie gehen aus dem Zimmer. Vom Bett fallen ein Zauberstab und ein Brief.

- ENDE -

Urheberrechte: Melissa Schneiderei.

Anfragen an Kulturbetrieb der Stadt Mülheim, Barbara Schmidt